

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Nerva</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: I-1554a</p> |
|--|---|

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Nerva mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Iustitia thront nach r. In ihrer vorgestreckten r. Hand hält sie einen Zweig, die erhobene l. Hand stützt sie auf ein Zepter.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Vergoldet: Mit Goldüberzug. Nachträgliche Behandlung eines Einzelobjektes, Vorgang gehört nicht zum normalen Herstellungsprozess.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, vergoldet; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.92 g; Durchmesser: 0 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 97 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Nerva (30-98)

wo

Besessen wann

wer Abraham Gottlob Werner (1749-1817)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Nerva (30-98)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Frau
- Gegenstand (Physisch)
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- RIC II Nerva Nr. 18.
- Wernersche Münzsammlung III S. 297 Nr. 20 (dieses Objekt)..